

	PRODUKTHAUPTAKTE DENTALLEGIERUNGEN	Dokument-Nr.: Biother M	Seite: 1 von 1
	LEGIERUNGSDATENBLATT	Revisionsstand: 5/09.05.2016	

Legierung: **Biother M**

CE 0123

Typ:	Hochgoldhaltige Dentalgusslegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extrahart), gem. DIN EN ISO 22674
Farbe:	gelb

Indikationen:	Inlays, Onlays	•
	Kronen	•
	kleine Brücken	•
	Brücken jeder physiologischen Spannweite	•
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten	
	Modellguss	•

Zusammensetzung:	Au	69,70
(Massenanteile in %)	Pt	4,00
	Pd	2,00
	Ir	0,10
	Ag	13,60
	Cu	9,00
	Zn	1,60

Technische Daten:	Dichte in g/cm ³	15,6
	Vickershärte HV 5/30	(s) 240
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa	(s) 600
	Bruchdehnung in %	(s) 15
	E-Modul in GPa	80
	Schmelzintervall in °C	910 - 970

Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	700
	Gießtemperatur in °C	1120
	Tiegel	Grafit/Keramik
	Aushärten	nicht aushärtbar

Geeignete Lote:	Verbindungen als Gusslegierung	Biother Lot Nr. 3 (750°C)
------------------------	--------------------------------	---------------------------

Kurzbezeichnungen:

s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s – ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n – ausgehärtet aus dem Zustand n

Nebenwirkungen: In Einzelfällen wurden Überempfindlichkeitsreaktionen und elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen, wie Geschmacksirritation und Reizung der Mundschleimhaut beobachtet.

Gegenanzeigen: Bei Überempfindlichkeiten gegen einzelne Elemente einer Legierung darf diese nicht verwendet werden.

Wechselwirkungen: Approximaler oder antagonistischer Kontakt zu nicht artgleichen Legierungen kann galvanische Effekte auslösen, die elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen zur Folge haben. Daher Kontakt zwischen unterschiedlichen Legierungstypen vermeiden.

Sicherheitshinweise: Beim Schleifen oder Polieren Stäube nicht einatmen. Geeignete Schutzmaske und Absaugung verwenden.



Biother GmbH, Siemensstraße 1, 65779 Kelkheim/Ts.
Telefon 06195/73771, Telefax 06195/5291, info@biother.de, www.biother.de